

# Tiny Forest *Management & Pflege*



**MIYA**  
FOREST

Die wichtigsten Grundlagen zur Tiny Forest-Pflege zu den Themen Begleitwuchs-  
Management & Bewässerung

## a.) Begleitwuchsmanagement

- Was sind Krautpflanzen/“Unkräuter“?
- Warum müssen wir Begleitwuchsmanagement machen?
- Jahr 1, 2 & 3 Strategie
- Wie wird's gemacht?



# Was sind “Unkräuter” im Tiny Forest?

## Drei Parameter entscheidend:

1. **Pflanze:** Was für eine Pflanze ist es? Wie sehr wuchert sie und verbreitet sich?
2. **Ort:** Wie sehr ist sie in direkter Konkurrenz zu einem kleinen Baum?
3. **Einschätzung:** Kann sie das Leben eines Baums ernsthaft gefährden?



- Krautpflanzen (nicht verholze Gewächse), die das Wachstum von unseren gepflanzten **Bäumen & Sträuchern ernsthaft gefährden/unterdrücken**
- **Mindestens 10 cm oder höher**
- Alles andere sind Bodendecker, die die Feuchte im Boden halten und diesen vor direktem Sonnenlicht schützen



# Warum Begleitwuchsmanagement?

## Überirdisch

- Konkurrenz um direktes Sonnenlicht
- Konkurrenz um Platz (schnelles invasives Wachstum und Vermehrung)
- Gesundheitsbedenken (Allergien und weitere bedenkliche Reaktionen)

## Unterirdisch

- Konkurrenz um Bodennährstoffe
- Konkurrenz um Wasser

# Jahr 1, 2 & 3 Strategie

- In den ersten 3 Jahren muss etwas getan werden
- Jedes dieser Jahre hat etwas andere Regeln
- Danach kann der Tiny Forest sich selbst überlassen werden
- Wir greifen **so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig ein**



## Jahr 1

**Niedrige Toleranzgrenze**



## Jahr 2

**Größe und Nähe zu Baum  
entscheidend**



## Jahr 3

**Entspanntes Management**



# Was wir drin lassen

So viele blühende Pflanzen wie möglich- die Insekten werden es euch danken!

Grundsätzlich gilt: **Je mehr verschiedene Pflanzen, umso höher die Biodiversität!**



# Was wir drin lassen

In Jahr 1 sollte zu starke Vergrasung noch unterbunden werden.

## Beispiel Bild links:

Löwenzahn bleibt, während der starke Grasbewuchs entfernt wird. Das ausgerissene Gras wird gleich wieder als Mulch verwendet!



# Wie werden Pflanzen entfernt?

- Versucht die Pflanzen mit der Wurzel zu entfernen
- Nehmt ein kleines Bäumchen als Orientierungspunkt und entfernt dann vorsichtig alle Krautpflanzen, die ihr als konkurrierend einstuft
- Zerkleinert die entfernten Pflanzen etwas und nutzt sie wieder als Mulch-Material. So gehen keine Nährstoffe aus dem Tiny Forest verloren
- **Beikräuter entfernen kann richtig Spaß machen**- Vor allem, wenn es ein gemeinsames Event ist. Dabei kommt ihr dem Boden und den Insekten richtig nah und der Kopf kann mal abschalten!

## b. Wässern

- Auch hier gilt: So viel wie nötig, so wenig wie möglich (wir wollen die Pflanzen nicht an unrealistische Bedingungen gewöhnen!)
- Nur direkt nach der Pflanzung und während der warmen, trockenen Monate **von Mai bis September** notwendig
- Nur bei Trockenheit: ca. 2-3 Mal im Monat ordentlich Wässern



- Menge: Ca. 5 Liter pro Pflanze (1/3 Gießkanne)
- Insgesamt etwa 1500 Liter/ 100m<sup>2</sup>
- Kann entweder gemeinsam als Gruppe mit Gießkannen erfolgen (dauert lange und die Kinder werden nass, macht aber Spaß!)
- Oder durch Lehrer und/oder Kleingruppe mit dem Gartenschlauch oder Rasensprenger

# Was bedeutet trocken?

- Wenn es mehr als zehn Tage nicht regnet und die Sonne stark scheint
- Wenn der Boden auch eine Spaten-Tiefe unter der Mulch-Schicht trocken ist
- Wenn die Blätter der Bäume trocken aussehen und schlaff herunterhängen
- Wenn die Blätter braune Ränder bekommen

